

Vers & Reim

Kinderreime sind erste Kommunikations- und Sprachspiele, ja aller kürzeste Geschichten. Kinder geniessen deren Heiterkeit, Klang und Rhythmus, und sie können oft nicht genug davon kriegen.

Für das erste Beispiel von Leseanimationen hat Susi Fux aus einer Handvoll Kinderreimen eine Geschichte gebaut. Himpelchen und Pimpelchen geben darin Ton und Takt an und klettern auf einer denkbar einfachen Papierbühne, einem Riesen-Minibook, auf einen grossen Berg. Mit jeweils zwei, drei Sätzen leitet die Erzählerin von Vers zu Vers und die ZuhörerInnen sind eingeladen mitzumachen.

Ob als Buchstart-Treffen mit Eltern und ihren Kleinkindern von 9 – 24 Monaten, ob als Geschichtenstunde für Vorschulkinder, dieses Versprogramm wird begeistern! Und weil ausser den beiden Zwergen alle Figuren aus dem Buch „Ein Wort ein Bild“ von Haydé Ardalán stammen, und dieses Buch wiederum Bestandteil des Buchstartpaketes ist, ist der Anreiz gegeben, zu Hause im eigenen Buch auf Entdeckungsfahrt zu gehen.

Reime und Lieder können in unzähligen Variationen immer wieder neue Värsligeschichten ergeben. Und ist die Bauweise einmal bekannt, haben Kinder oft die besten Ideen für Kombinationen. So wird das gemeinsame Värslispielen und Liedersingen zum spannenden Überraschungsprogramm im Kinderalltag – viel Vergnügen!

Für LeseanimatormInnen SIKJM

Barbara Schwarz

Himpelchen und Pimpelchen

Vers und Reim - Veranstaltung mit Figuren aus „Ein Wort ein Bild“ von Haydé Ardalan, Verlag La Joie de Lire 2008
Planung: Susi Fux, Leseanimatorin SIKJM. www.susifux.ch

Material:

- Berg: Grosses Minibook aus einem Bogen festem Papier, 70cm/50cm, z. B. grüner Fotokarton => Faltanleitung siehe www.minibooks.ch/faltanleitung.cfm. Nur wird an Stelle des geraden Schnitts bei Schritt 5 die Kontur einer Bergspitze eingeschnitten. Grashügel aufkleben als Verstecke und Halterung für die Figuren, Bach, Brücke und Höhle schneiden und kleben.
- Figuren: Siehe Kopiervorlage => Figuren ausschneiden und zusammen kleben. Beim Postauto kann man eine Türe machen, damit die Maus richtig einsteigen kann.
- Minibook mit Versen für die Kinder, siehe Kopiervorlage

Ablauf der Veranstaltung:

Das grosse Minibook ist noch zu. Die beiden Zwerge sitzen vorne auf einem Stein. Der Vers wird einmal mit den entsprechenden Bewegungen der beiden Daumen ganz aufgesagt.

*Ds Himpelchen und ds Pimpelchen
stige uf ene höche Bärg.
Ds Himpelchen isch e Heinzuma
u ds Pimpelchen isch e Zwärg.
Si blibe lang da obe sitze
u waggele mit de Zipfumütze.
Doch nach 75 Wuche
si si i Bärg ine kroche.
Dört schlafe si i gueter Rue.
Bis ganz stiu - und los guet zue.
(Schnarchen)
Kikeriki da si si wider*



Nach dem Kikeriki erscheinen nicht nur beide Daumen wieder, sondern auch die kleine Maus schlüpfte hinter dem Gebüsch hervor und fragt ganz aufgeregt: „Isch ds Poschtauto scho cho? Han igs verpasst?“ „Nei, nei!“ beruhigen die Zwerge. Da hört man schon das Dü da do vom Postauto. Alle singen mit. (Das Postauto kann auch später immer wieder mal vorbeifahren.)

*Lied
Dü, da, do Poschtouto
Het e Floh!
Dä bisst e so!*



Die Maus steigt ein und fragt die beiden Zwerge: „Istige, oder chämet dir nid mit?“ Zwerge: „Nei mir loufe uf e Bärg.“ „Fahre geit doch viu schnäuer!“ ruft die Maus und schon fährt das Postauto mit dü da do davon. Nun machen sich auch Himpelchen und Pimpelchen auf den Weg. Minibook auffalten. Sie kommen, von der ErzählerIn aus gesehen, von rechts:

*Ds Himpelchen und ds Pimpelchen
stige uf ene höche Bärg.
Ds Himpelchen isch e Heinzuma
u ds Pimpelchen isch e Zwärg.*

Sie sehen eine Katze im Gras liegen. „Ig gloube die wot gstrichlet wärde“, sagt Himpelchen. Und Pimpelchen meint, „ja genau, wie die Kinder.“

*E chlini Chatz ligt ful im Gras.
Ig strichle ire Buch,
ig strichle ire Rügge,
ig strichle iri Arme,
ig strichle iri Bei.
Denn weck ig se uf
und chlopfe überau druf.*



Katze: „Miau, no mau!“ So oft wiederholen, wie es für alle stimmt. Katze: „Was machet dir eigentlich hie?“ „Mir stige uf e Bärg, chunsch mit?“ sagt Pimpelchen. „Nei, ig lige da ir Sunne“, antwortet die Katze. Die beiden verabschieden sich und wandern weiter.

*Ds Himpelchen und ds Pimpelchen
stige uf ene höche Bärg.
Ds Himpelchen isch e Heinzuma
u ds Pimpelchen isch e Zwärg.*

Himpelchen läuft über die Brücke und plumst in den Bach.

*Kniereitervers
Es geit es Zwärgli über ds Brüggli,
es het es Seckli uf em Rüggli,
ds Brüggli chrachet,
ds Zwärgli lachet,
plumps, da lits im Bach.*



Pimpelchen muss lachen und da... Den Vers wiederholen. Alle sagen den Vers und machen mit.

„So, jetzt müesse mir tröchne“ meinen die beiden und setzen sich an den Bach und singen.

Lied

*Zwöi Zwärgli am Bach
hei luter guet Sach
hei Fischeli Zmorge
u Chräbseli Znacht.*



Wie sie wieder trocken sind, wandern sie weiter. Sie entdecken fünf Hasen. Zum beobachten setzen sie sich ins Gras.

*Ds Himpelchen und ds Pimpelchen
stige uf ene höche Bärg.
Ds Himpelchen isch e Heinzuma
u ds Pimpelchen isch e Zwärg.
Si blibe lang da obe sitze
u waggele mit de Zipfumütze.*

Fünf Hasen erscheinen und spielen Verstecken.

*Fingervers
Füf Hase spile Versteckis.
Dr Erscht isch wäg,
dr Zwöit isch wäg,
dr Dritt isch wäg,
dr Viert isch wäg.
U der Chlinscht?
Mischt! Dä mues aui sueche!
Gugus, wo sid dir?
Hie!*



Ein Finger und ein Hase nach dem andern verschwinden lassen. Bei „hie!“ alle Finger wieder aufstrecken und Hasen hinter dem Gebüsch hervorholen. Ein paar Mal wiederholen, ab dem 2. Mal nur noch mit den Händen.

Bevor Himpelchen und Pimpelchen den letzten Aufstieg in Angriff nehmen, wollen sie mit den Hasen und den Kindern spielen.

Lied

*Mir Zwärgli sind luschtig,
mir Zwärgli sind froh,
mir tanzed und gumped und mached eso:
(Verschiedene Kapriolen ausprobieren. Ideen der Kinder aufnehmen)*

Nun geht es weiter, den Berg hinauf.

*Ds Himpelchen und ds Pimpelchen
stige uf ene höche Bärg.
Ds Himpelchen isch e Heinzuma
u ds Pimpelchen isch e Zwärg.
Si blibe lang da obe sitze
u waggele mit de Zipfumütze.*

Vor der Höhle schauen sie sich noch einmal um. „Lue, det äne steit e Geiss“ meint Himpelchen und Pimpelchen beginnt zu singen:

Lied

*Det äne am Bergli,
Det schtat e wiessi Geiß.
I ha si welle mälche,
Da haut sie mer eis.
Holeduliduliduli...*

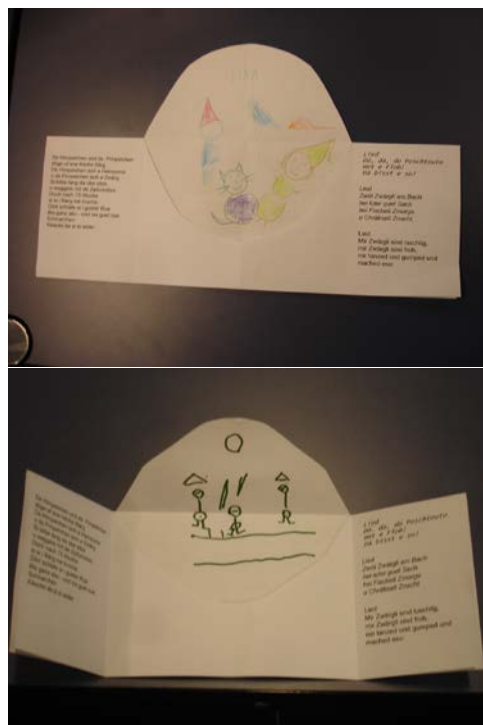
*Sie hät mer eis g'haue,
Das tuet mer so weh.
Jetzt mälch i miner Läbtig
Kei wiessi Geiß meh!*

*Vo Basel uf Züri,
Det häts es Tunell,
Wänn mer ine chunt wirts dunkel,
Wänn mer use chunt wirts hell.*

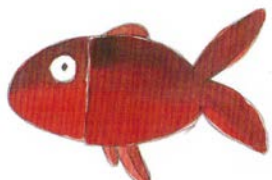
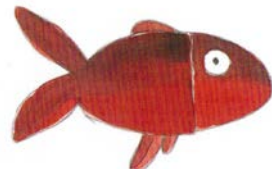
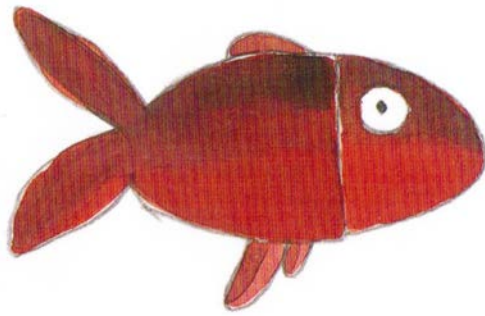
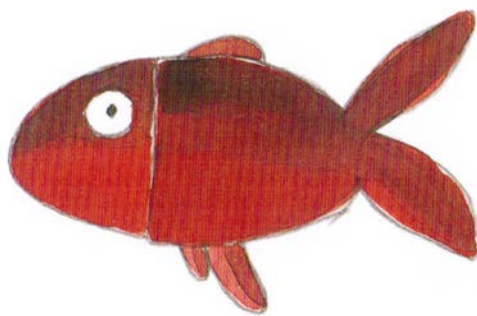
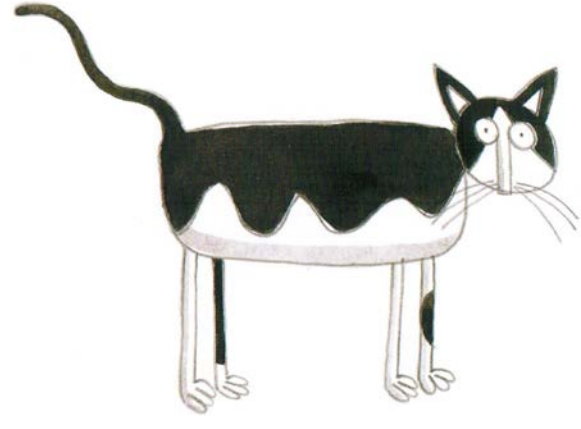
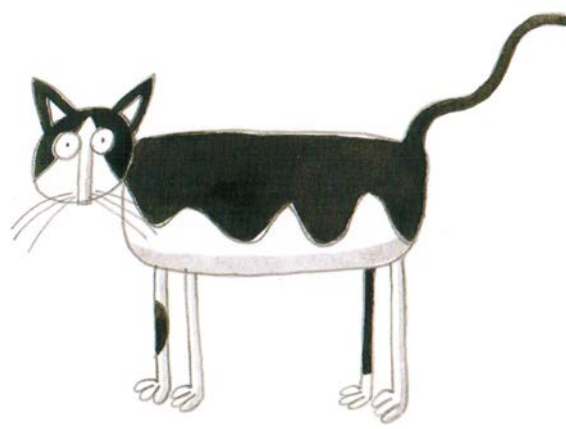
*Min Vater und d'Muetter
Sind sparsami Lüt.
Sie flicket mer d'Hose
Mit Härdöpfelhüt.*

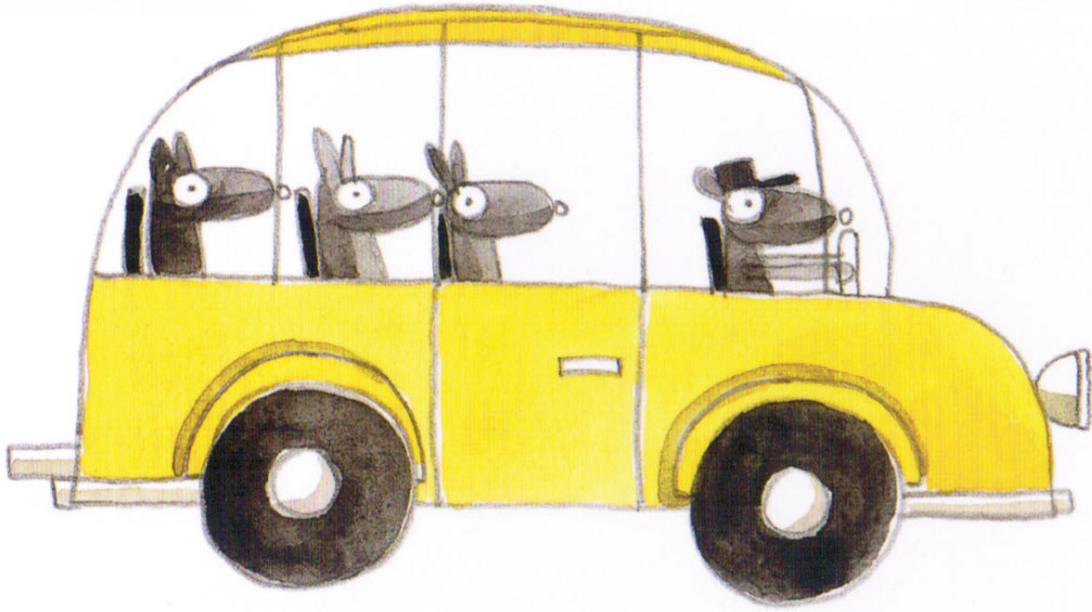


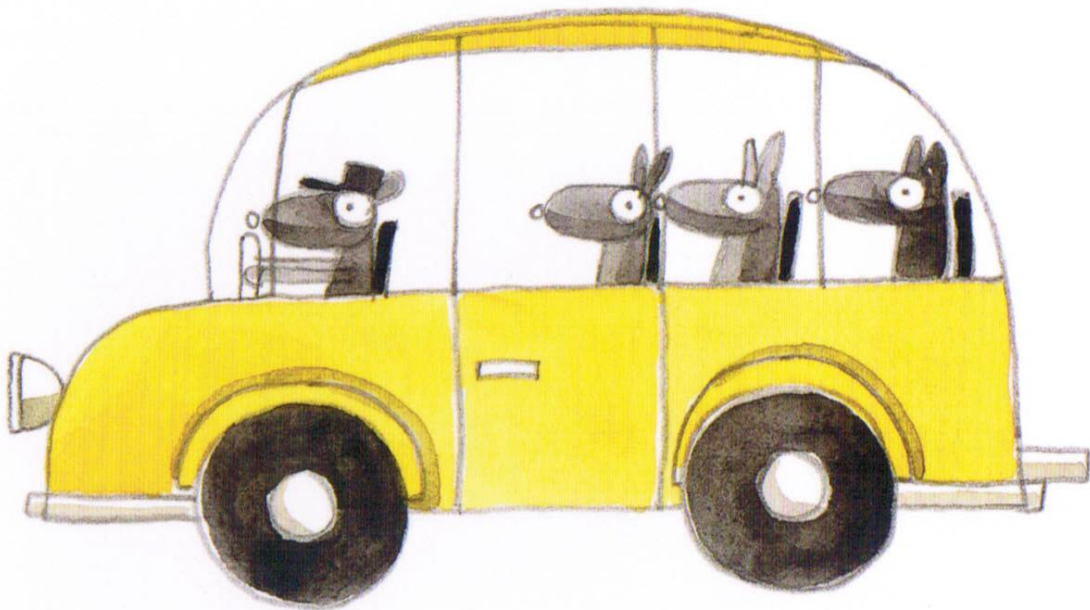
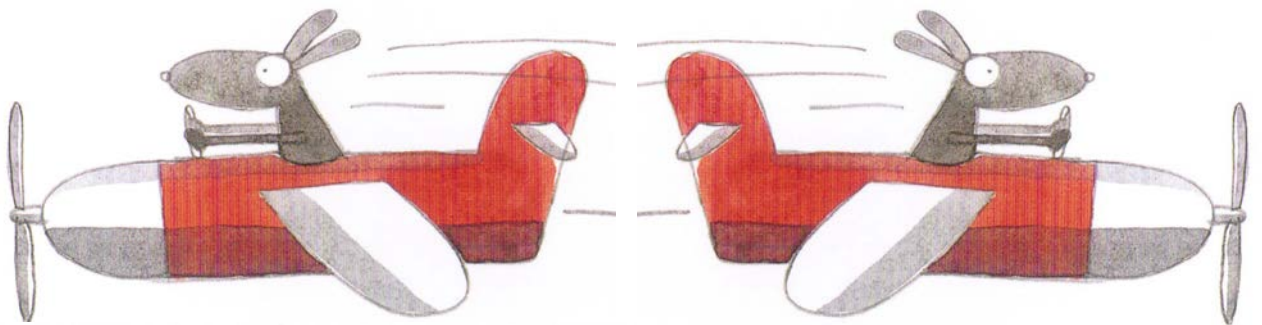
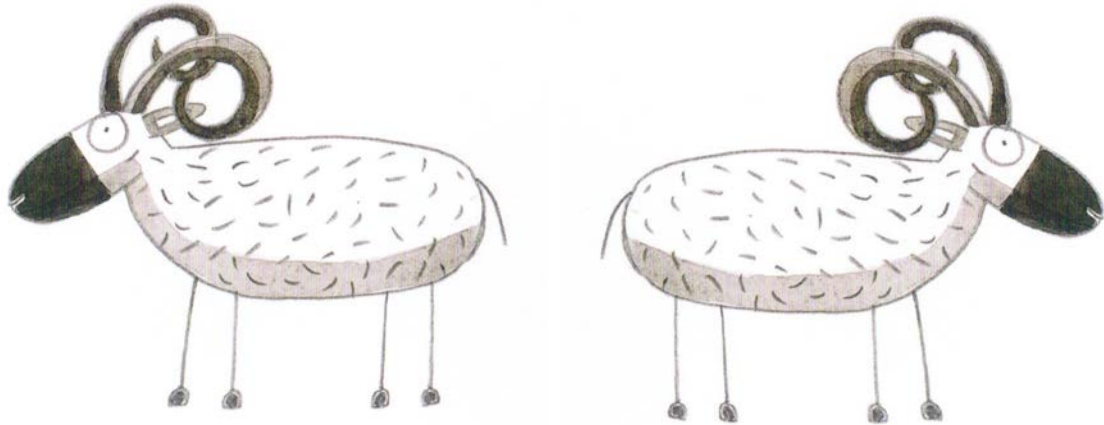
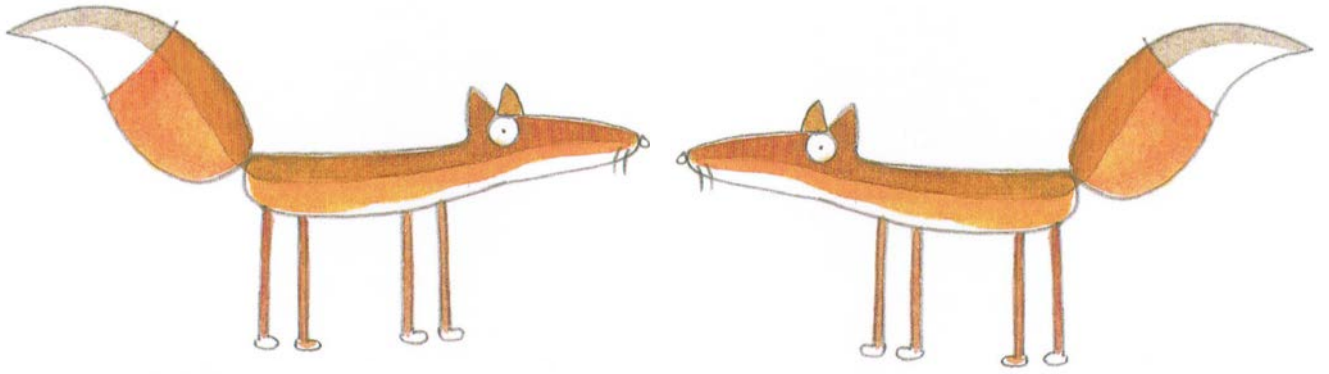
Nun sind sie müde und kriechen in die Höhle. Vers „Himpelchen...“ aufsagen bis zum Schnarchen. Der Fuchs kann nun vorbei schleichen und schnuppern, wer da in der Höhle schläft. Die Maus fliegt im Flugzeug vorbei und auch die Tiere schauen mal kurz in die Höhle. Der Vers kann dabei immer wiederholt werden. Ob man die beiden schlafen lässt, oder ob sie geweckt werden, dürfen die Kinder bestimmen.



Zum Schluss bekommen die Kinder ein Minibook mit den Versen.







mir tanzed und gumped und
mached eso:

Lied

Mir Zwärgli sind luschtig,

mir Zwärgli sind froh,

mir tanzed und gumped und
mached eso:

u Chräbseli Znacht.

hei Fischei! Zmorge

hei luter guet Sach

Zwöi Zwärgli am Bach

Lied

Dä bi sst e soi

Het e Flohi

Dü, da, do Poschtouto

Lied

E chline Chatz ligt ful im Gras.

Ig strichle ire Buch,

ig strichle ire Rügge,

ig strichle iri Arme,

ig strichle iri Bei.

Denn weck ig se uf

und chlopfe überau druf.

Lied

Det äne am Bergli,

Det schtat e wiessi Geiß.

I ha si well e mälche,

Da haut sie mer eis.

Hol edul i dul i dul i.

Hol edul i dul i dul i

Hol edul i dul i dul i

Hol edul i dul i o.

Knieretervers

Es geit es Zwärgli über ds Brüggli,

es het es Seckli uf em Rüggli,

ds Brüggli chrachet,

ds Zwärgli lachet,

plumps, da lits im Bach.

Fingervers

Füf Hase spile Versteckis.

Dr Erscht isch wäg,

dr Zwöit isch wäg,

dr Driitt isch wäg,

dr Viert isch wäg.

U der Chlinscht?

Mi scht! Dä mues aui sueche!

Gugus, wo sid di r?

Hi e!



Himpelchen & Pimpelchen Vers und Reim

Ds Himpelchen und ds Pimpelchen
stige uf ene höche Bärg.
Ds Himpelchen isch e Heinzuma
u ds Pimpelchen isch e Zwärg.
Si bilbe lang da obe sitze
u wagele mit de Zipfumütze.
Doch nach 75 Wuche
si si i Bärg ine kroche.
Dört schlate si i gueter Rue.
Bis ganz situ - und los guet zue.
Schnarchen
Kikeriki da si si wider